

Anfang Februar erscheint
und wird nach den eingegangenen
Vorbestellungen versandt:

Wunder des Schneesportes

von

Dr. A. Fanck

(Freiburg i. Br.)

und Hannes Schneider

(St. Anton a. A.)



D. R. P. und D. R. G. M. ang.

240 Seiten Text mit rund 250 z. T. ganz-
seitigen Bildern und ca. 40 doppelseiten-
große Tafeln mit etwa 1100 Reihenbildern.

Format 29 1/2 x 23 1/2 cm.

Preis, Ausstattung, Inhalt siehe 4. Seite

Ⓢ Vor Erscheinen: 40% und 11/10, Ⓢ
später 35% und 11/10.

Prospekte, Plakate und sonstiges Werbe-
material steht auf Wunsch zur Verfügung.

**GEBR. ENOCH VERLAG
HAMBURG 1**





isher versuchte man stets, Bewegungen durch ein einzelnes Bild, das während irgend eines Momentes dieser Bewegung mehr oder minder zufällig aufgenommen wurde, zu illustrieren. Abgesehen davon, daß solchen Moment-Photographien fast stets der Eindruck des Zufälligen anhaftet, kann man natürlich mit nur einer oder auch zwei Aufnahmen überhaupt keine ganze Bewegung begrifflich machen.

Erst das kinematographische Reihenbild ermöglicht es uns, eine Bewegung in viele einzelne Phasen zerlegt zur Abbildung zu bringen.

Besonders geeignet dafür sind sogenannte Zeitlupen-Aufnahmen, bei denen von einer einzigen und so kurzen Bewegung wie etwa einem Skischwung Hunderte von einzelnen Bildern im Verlauf von wenigen

Sekunden gemacht werden. Aus diesen kann man dann die instruktivsten aussuchen, die jeweils ein typisches und sportlich interessantes Stück dieser Bewegung zeigen.

Auf diese Weise nun ist hier verfahren, und damit zum ersten Male ein Sport so illustriert worden, wie man es in Zukunft von jedem Sportlehrbuch wird verlangen müssen.

Allerdings wird es nur in seltenen Fällen – ja vielleicht sogar im Verlauf von vielen Jahren nie wieder – die Möglichkeit geben, ein so ungeheures kinematographisches Material als Grundlage einer solchen Bearbeitung zu verwenden, wie es hier geschehen ist.

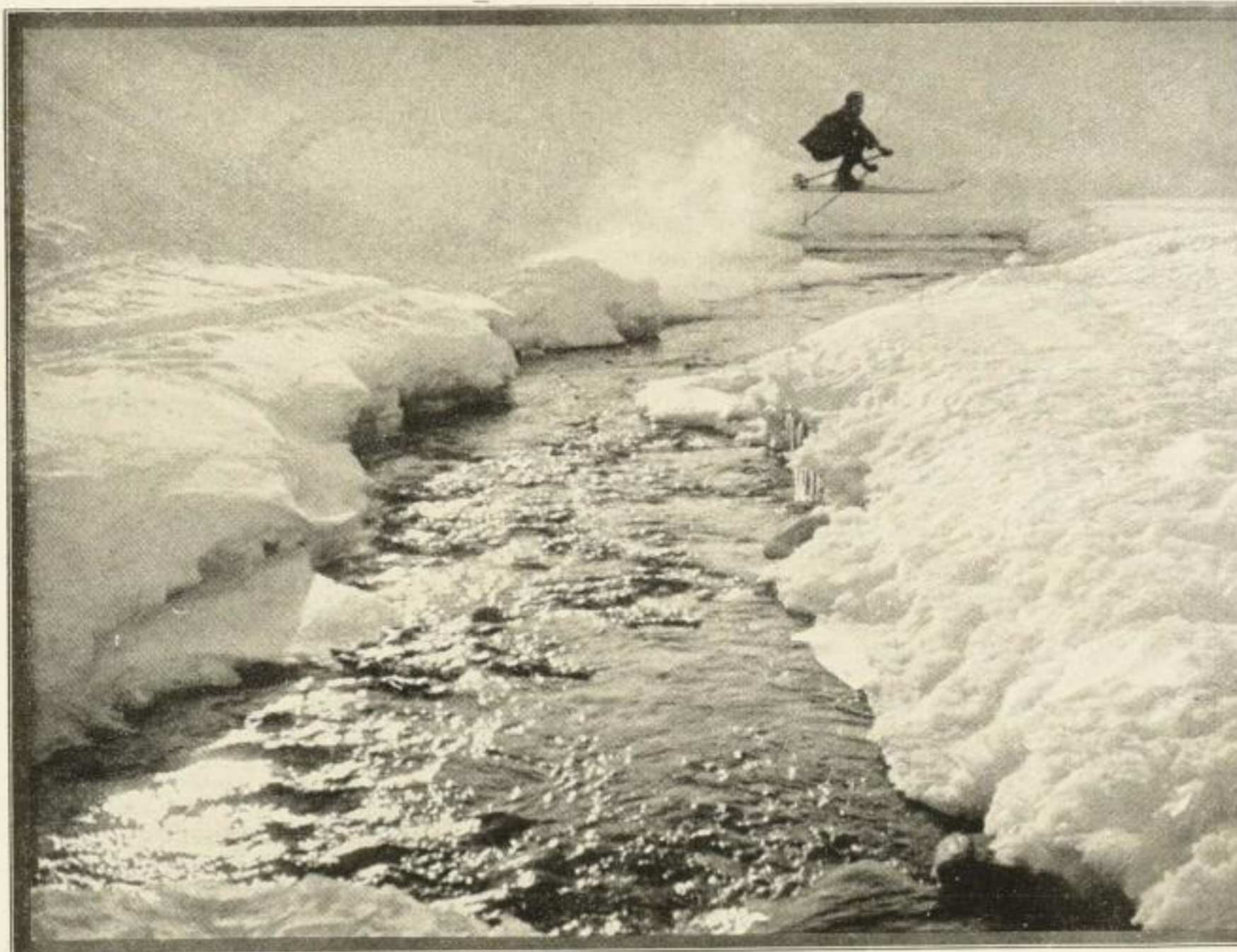
Aus über 40 Kilometer Film, also über 2 Millionen einzelnen Kinobildchen, wurden in unendlich mühevoller Arbeit rund 1350 Bilder für dieses Buch ausgesucht. Dabei wurde von dem Verfasser bei jedem einzelnen Bildchen streng darauf geachtet, daß es nicht nur sportlich interessant, sondern auch in bezug auf Komposition und Bildwirkung künstlerisch wertvoll sei.

Das erwähnte Filmmaterial enthält sämtliche Skifilme – sowohl die veröffentlichten wie die unveröffentlichten –, die im Laufe von 5 Jahren von der Berg- und Sportfilm-G. m. b. H. in Freiburg angefertigt wurden.

Es sind hier vor allem zu nennen die beiden weltberühmten Skifilme des Verfassers, Dr. Arnold Fanck selbst: „Das Wunder des Schneeschuhs“ und „Eine Fuchsjagd auf Schneeschuhen durch das Engadin“. Jeder dieser beiden Filme lief allein in Deutschland vor 6–7 Millionen Menschen, und sie gehören damit sicher zu den bekanntesten und populärsten Filmen, die es in Deutschland gab, aber auch in fast allen anderen Ländern der Welt berechtigtes Aufsehen erregten. Außer diesen beiden Filmen wurde hauptsächlich noch der von Sepp Allgeier aufgenommene neueste Skifilm der Berg- und Sportfilm-Gesellschaft der bildlichen und textlichen Bearbeitung zugrunde gelegt. Dieser Film „Die weiße Kunst“

WUNDER DES SCHNEESCHUHS

GEBRÜDER ENOCH
VERLAG
HAMBURG





GEBRÜDER ENOCH
VERLAG
HAMBURG

WUNDER DES SCHNEESCHUHS

ist direkt zu Lehrzwecken aufgenommen und besteht fast ganz aus Zeitlupen-Aufnahmen, die natürlich gerade für diesen Zweck eines kinematographisch illustrierten Lehrbuches ganz besonders geeignet sind.

So können wir wohl sagen, daß die in 5 Jahren geschaffene Grundlage, auf der der Abbildungsteil dieses Werkes steht, absolut einzigartig ist und auch in absehbarer Zeit nicht übertroffen werden kann.

Aber auch der ca. 240 Großquart-Seiten umfassende Textteil gibt eine Bearbeitung des Skilaufens, wie sie in ähnlich grundlegender Weise noch für keinen Sport versucht wurde. Diese wissenschaftlich durchgearbeitete und für die moderne Skitechnik ganz grundlegende Darstellung stammt aus der Feder von Dr. Arnold Fanck selbst, einem unserer ältesten Hochgebirgsfahrer und besten Geländeläufer, unter Mitarbeit des bekannten Skilehrers und Meisterläufers Hannes Schneider aus St. Anton, seit einem Jahrzehnt bekannt unter dem ihm mit vollem Recht gegebenen Beinamen „Das Skiphänomen“. Aus der Zusammenarbeit, Diskussion und ungezählten praktischen Versuchen während einer jahrelangen Bekanntschaft dieser beider Skiläufer ist diese grundlegende Arbeit über den Skilauf entstanden. Durchgesehen und mit dem Verfasser besprochen wurde sie dann außerdem von unserem bekanntesten Skispringer Dr. Baader. Von den Läufern, die in diesem Werk hauptsächlich in ihrer Technik abgebildet sind, ist natürlich vor allem Hannes Schneider selbst zu erwähnen, dann aber auch der bekannte österreichische Meisterläufer Hans Schneeberger und Dr. Baader. Von den vielen anderen Namen seien nur einige genannt, wie: Karl Hailer, Johannes Schult, Dr. Villinger, Berger (Riesengebirge), die in der Schweiz, Österreich und Norwegen des öfteren als Vertreter der deutschen Klasse gestartet sind, Biehler und Carl Gruber (München), die hervorragenden Norweger Viggo Christensen, Dagfin Carlsen, John Helland, sowie eine große Anzahl der bestbekanntesten deutschen Skiläufer älterer und jüngerer Generation.

Die photographische Reproduktion der ca. 1100 Reihenbildchen wurde mit allen Mitteln der modernen Reproduktionstechnik so vollkommen bewerkstelligt, wie es bei dem winzigen Format der Kinobildchen, von denen diese Vergrößerungen angefertigt werden mußten, kaum erhofft werden konnte.

Außer den 1100 Reihenbildern, die hauptsächlich dem eigentlichen Lehrzweck dienen, ist das ganze Werk in noch nie gesehenem Maße illustriert mit rund 250 herrlichsten Einzelbildern, in denen mehr der künstlerische Eindruck der Landschaft und des in sie hineinkomponierten Skiläufers hervorgehoben werden sollte, sowie ganz abnorme und zugleich seltene sportliche Momente, wie man sie nur auf dem Wege der Kinematographie erhalten kann, festgehalten wurden. Diese Bilder sind von bezaubernder Wirkung und von einer malerischen und kompositionellen Schönheit, die uns noch mehr wie alle Worte einen Eindruck geben können von dem, was das eigentliche Thema dieses Werkes ist, nämlich:

dem „**Wunder des Schneeschuhs**“.

WUNDER DES SCHNEESCHUHS



AUS DEM INHALT:

AUSRÜSTUNG

Der Ski — Die Bindung — Die Kleidung — Skistiefel — Behandlung der Skistiefel — Damenbekleidung — Sonstige Ausrüstung — Reparieren der Bindung

DIE THEORIE DES SKILAUFENS

Das Gehen in der Ebene — Das Gehen bergauf — Das Wenden in der Ebene — Das Wenden am Hang — Das Abfahren geradeaus — Das Loskommen vom Hang zur Abfahrt — Das Schlittschuhlaufen — Das Anhalten und Richtungsändern aus der Abfahrt — Der Quersprung — Der gerissene Kristiania — Der Kristiantaschwung — Der Scheren-Kristiania — Der Stemm-Kristiania — Zusammenfassung der Kristiania-Bewegung — Der Stembogen — Der Telemark — Die Stemmausfallstellung — Der Scherenbogen — Das Umtreten — Das Umsetzen

DAS GELÄNDEFAHREN

A) Das Geradeausfahren im Gelände: Der Einfluß der Steilheit — Der Einfluß der Richtung — Der Einfluß der Schneebeschaffenheit — Der Einfluß des Tempos — Der Einfluß der Ungleichheit des Geländes
 B) Das Anhalten und Bogenfahren im Gelände: Der Einfluß der Steilheit — Der Einfluß der Richtung — Der Einfluß der Schneebeschaffenheit — Der Einfluß des Tempos — Der Einfluß der Ungleichheit des Geländes

DAS GELÄNDESPRINGEN • DAS SKIFAHREN IM HOCHGEBIRGE • DIE PRAXIS

Wie lerne und lehre ich Skilauen?



AUSSTATTUNG UND PREIS

Das Werk ist auf bestem holzfreien Scheufelen-Kunstdruckpapier gedruckt und besteht aus zwei Teilen: einem illustrierten Textteil und den auf losen Tafeln gedruckten, mit Erläuterungen versehenen Bildreihen.

Ausgabe A) Beide Teile in einem Ganzleinenband M. 26.—

Ausgabe B) Jeder Teil für sich in Ganzleinen gebunden und in gemeinschaftlicher Kassette zusammen M. 36.—



Wir bitten zu verlangen!



GEBRÜDER ENOCH VERLAG HAMBURG

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: G. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann), sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).